

move-Newsletter Nr. 97 vom 29. November 2020

Liebe move-Interessierte,

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- 1. Neue Fuß-/Radwege am Waldangelbach**
- 2. Fahrradparkhaus in der Altstadt**
- 3. Sanierung der Bahnhofsbrücke**
- 4. Umgestaltung der Unteren Hauptstraße**
- 5. Klimaschutzkonzept für Wiesloch**
- 6. In eigener Sache**
- 7. Ein Blick zurück: Aus dem *move*-Newsletter Nr. 66 vom 30. Oktober 2014**

1. Neue Fuß-/Radwege am Waldangelbach

Die neuen Fuß-/Radwege am Waldangelbach zwischen Schwetzingen Straße und Lempenseite sind seit ein paar Tagen freigegeben. Auch die neue Fuß-/Fahrradbrücke in Höhe der Lempenseite ist benutzbar. Die weitere Verbindung von hier zur Straße In den Breitwiesen dürfte wegen der Bauarbeiten noch etwas auf sich warten lassen.

2. Fahrradparkhaus in der Altstadt

Die Stadtverwaltung richtet in der Tiefgarage in der Hesselgasse 39 (neben Büro Krauser, gegenüber Ärztehaus Schlossstr.) eine Fahrradgarage ein. Hier entstehen 20 Dauer-Stellplätze zur Miete, darunter auch zwei größere für Lastenfahräder. Es gibt auch Lademöglichkeiten für Elektrofahrräder. Um den Bedarf nun konkret zu erfassen und möglicherweise noch weitere Abstellmöglichkeiten direkt zu planen, bittet die Verwaltung darum, dass sich interessierte Dauermieter und -mieterinnen schon jetzt verbindlich Stellplätze reservieren, um ab dem 1. April 2021 ihr Rad sicher abstellen zu können. Die Mietgebühr beträgt 8 € pro Monat. Anmeldungen bitte per Mail an tiefbau@wiesloch.de oder per Telefon unter 06222/84-238.

3. Sanierung der Bahnhofsbrücke

Die Straßenbrücke über den Bahnhof wird generalsaniert. Dabei wird der südliche Radweg (in Fahrtrichtung Wiesloch) auf durchgängig mindestens 1,85 m verbreitert und dürfte damit auch für Fahrradanhänger u. ä. benutzbar werden. Der kombinierte Fuß-/Radweg auf der Nordseite (in Fahrtrichtung Walldorf) wird ebenfalls verbreitert – die bisherige Leitplanke wird entfernt. Der Umbau soll im Zeitraum März bis November 2021 erfolgen.

4. Umgestaltung der Unteren Hauptstraße

Die Untere Hauptstraße wird zwischen Ringstraße und Tuchbleiche saniert und umgestaltet. Die Einfahrt aus Richtung Ringstraße/Fußgängerzone wird nach dem Umbau nur noch für Linienbusse und Fahrräder gestattet. Dadurch kann die Fahrbahn insgesamt schmaler ausfallen, und man gewinnt mehr Platz für den Fußverkehr. Dadurch soll die Verbindung zwischen Fußgängerzone und Stadtgalerie attraktiver werden. Die Planung des konkreten Entwurfs wurde jetzt an ein Karlsruher Planungsbüro vergeben.

Während der Bauarbeiten wird der motorisierte Verkehr durch die Tuchbleiche umgeleitet. Nach der Umbauphase wird die „unechte Einbahnregelung“ in der Tuchbleiche wieder eingerichtet, die bisherigen Bodenwellen sollen dann durch „Berliner Kissen“ ersetzt werden.

5. Klimaschutzkonzept für Wiesloch

Die Stadt Wiesloch erstellt ein integriertes Klimaschutzkonzept. Am 26. November fand eine öffentliche Videokonferenz dazu statt mit ca. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die mit 12 Personen gut besuchte Arbeitsgruppe „Mobilität“ erarbeitete eine umfassende Ideenliste:

<https://move21.de/mobilitaet-im-wieslocher-klimaschutzkonzept/>

Die Onlineumfrage zum Wieslocher Klimaschutzkonzept kann noch bis zum 20. Dezember ausgefüllt werden unter <https://www.umbuzoo.de/g/WieslocherOnline-UmfragezumKlimaschutz/#page=0>.

6. In eigener Sache

Persönliche Erklärung von Wolfgang Widder

Dieser heutige Newsletter ist der letzte, unter dem Sie meinen Namen finden. Schon seit langem liegt die Hauptverantwortung für die Inhalte des Newsletters – wie auch für die Arbeit der VCD-Ortsgruppe **move** – bei Manfred Stindl; da ist es nur angemessen, dass sich das auch in der Unterzeichnung widerspiegelt. Ich habe immer wieder gehört, dass unser Newsletter hier in Wiesloch, aber auch andernorts mit großem Interesse gelesen wurde und wird – ich freue mich, dass dieses Angebot auch ohne mich weitergeführt wird. Und natürlich bleibe ich mit **move** verbunden und werde womöglich auch da oder dort immer wieder mal ins (Mobilitäts-) Spiel kommen.

Wolfgang Widder hat bereits in den 90er Jahren mit der damaligen Fahrgemeinschaftsliste und einer Initiative zum nachbarschaftlichen Autoteilen den Keim für **move** gelegt. Mit kreativen Ideen, großem Engagement und seiner Fähigkeit, Mitmenschen zum Mitmachen zu motivieren, hat er unsere Gruppe jahrzehntelang geprägt. Uns bleibt, herzlich Danke zu sagen – ohne Wolfgang Widder gäbe es **move** heute nicht.

7. Ein Blick zurück: Aus dem [move-Newsletter Nr. 66 vom 30. Oktober 2014](#)

Querung Heidelberger Straße – immer noch aktuell

Diese neuralgische Stelle Höhe Schillerstraße/Schloßweg wurde ja schon vielfach besprochen und mancher mag es nicht mehr hören: Wir haben am frühen Morgen und um die Mittagszeit ein paar Fotos gemacht – Schüler auf ihrem Schulweg. Mehr [hier](#) und [hier](#).

Nach jahrzehntelanger Diskussion ist es jetzt endlich soweit: Der Auftrag für den Umbau des Kreuzungsbereichs Heidelberger Straße/Schillerstraße ist vergeben, zukünftig kann man an dieser Stelle barrierefrei ohne Lebensgefahr zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Heidelberger Straße überqueren. Als Nebeneffekt wird der überdimensionierte Straßenquerschnitt an dieser Stelle reduziert, so dass es dem Kfz-Verkehr aus Richtung Norden leichter fallen dürfte, ab hier Tempo 30 einzuhalten. Die Bauarbeiten werden laut Stadtverwaltung bis Ende Januar abgeschlossen.